

Lieber Herr Förster ! Ich schiek Ihnen die beiliegenden Empfangsbestätigungen und bitte Sie, mir den Betrag von 135 RM, den ich aus eigener Tasche vorgelegt habe, ~~zu~~ anzuweisen .

Die Postverbindung nach hier ist augenblicklich schlecht , das liegt aber an den örtlichen Verhältnissen , da einmal in der Nähe ein Postwägen^a ausgebrannt ist , wird übergroße Vorsicht geübt und wir sitzen tagelang ohne Post . Dabei ist auch in Bamberg einmal am Postamt etwas geschehen, so daß die Sachen dort auch nicht sicherer sind . Ich warte schon sehr auf die Beantwortung meiner Fragen, wenn es auch noch nicht ganz dringend ist, einmal müssen wir doch wissen, von wo wir in Zukunft unsere Bezüge erhalten sollen und wo wir das Geld für die sachlichen Ausgaben beziehen werden . Hoffentlich geht es Ihnen gut und steht das Institut noch , ich denke jeden Morgen daran , wenn es geht will ich versuchen, in der nächsten Zeit noch nach Berlin zu kommen .

Mit besten